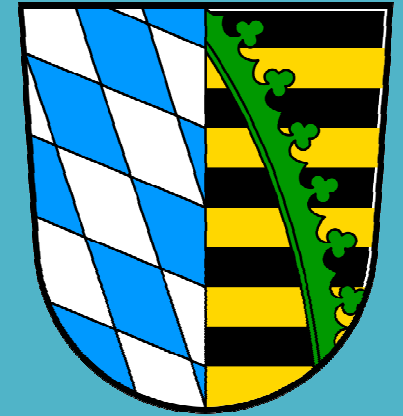




Archivpflege Coburg-Süd



Jahresbericht 2016 – Kreisarchivpfleger Helmut Schöttner



Allgemeine Informationen



1. Bestellung zum Kreisarchivpfleger: Durch Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns mit Wirkung zum 01. Februar 2016
2. Beginn der Tätigkeit: 01. Februar 2016
3. Zuständigkeitsbereich: Ahorn, Großheirath, Grub a. Forst, Niederfüllbach, Itzgrund, Seßlach, Untersiemau, Weidhausen



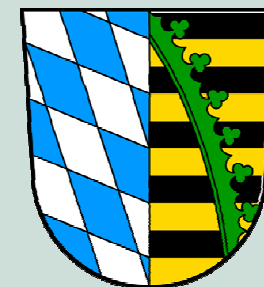
Fortbildung



1. Bayerische Verwaltungsschule: Grundseminar für das Archivwesen bei Gemeinden vom 22.02. bis 26.02.2016 im Bildungszentrum Holzhausen, Themen: Rechtsgrundlagen, Archivalienkunde, Öffentlichkeitsarbeit, Archivalische Sammlungen, Aktenaussonderung u. a.
2. Staatsarchiv Bamberg: Fortbildungsveranstaltung für die oberfränkischen Archivpfleger am 01.06.2016, Themen: Archivierung von Schülerunterlagen, Aufbewahrungsfristen u. a.



Besuch der zu betreuenden Gemeinden



Gemeinde/Stadt	Besuch am	Bericht vom
Ahorn	13.04.2016	13.04.2016
Großheirath	09.04.2016	09.04.2016
Grub/Niederfüllbach	22.08.2016	22.08.2016
Itzgrund	20.06.2016	20.06.2016
Seßlach	11.08.2016	11.08.2016
Untersiemau	02.05.2016	02.05.2016
Weidhausen	17.08.2016	17.08.2016

Die im Schnitt 4-seitigen Berichte mit Anlagen haben die betreffenden Gemeinden, das Landratsamt Coburg und das Staatsarchiv Coburg erhalten.



Besuch der zu betreuenden Gemeinden



Gesprächsinhalte:

1. Bestandsaufnahme (räumliche Unterbringung, Verpackung der Archivunterlagen, Arbeitsplatz im Archiv, Trennung von Registratur und Archiv, Einsatz eines Dokumentenmanagements)
2. Wünsche und Absichten der Kommune
3. Benennung eines/r Verantwortlichen für Archiv und Chronik.



Gemeindearchivpfleger/innen – Bereich „Süd“



Gemeinde/Stadt	Name	Chronik-Führer/in ***
Ahorn	Manuela Kempf	ja
Großheirath	Judith Mielich	ja
Grub/Niederfüllbach	Thomas Lunz	ja
Itzgrund	Gabriele Brückner	ja
Seßlach	Magdalena Hofmann	ja
Untersiemau	Natascha Wrobel	ja
Weidhausen	Keine Bereitschaft -	andere Schwerpunkte

*** Zur Hilfestellung haben die Chronik-Führer/in eine vom mir erstellte Mustervorlage für eine Chronik (PPP) erhalten.



Kommunale Archivpflege



- 1. Archivpflege:** Ist ein unverzichtbares Fundament der Verwaltung
- 2. Problem:** Personal ist knapp, Tagesgeschäft geht vor!
- 3. Pragmatische Lösung:** Hauptamtliche Kraft wird mit geringem Stundenkontingent (3 Stunden wöchentlich) mit der Archivpflege betraut. Archivarbeiten werden dadurch angegangen und erledigt, wenn auch in einem längeren Zeitraum.
- 4. Bessere Lösung:** Schnellere Erledigung der anstehenden Archivaufgaben: Gründung eines Archivpflegevereines mit hauptamtlicher Kraft nach dem Vorbild „Landkreis Regensburg“.



Veranstaltungen



1. Bürgermeisterdienstbesprechung:

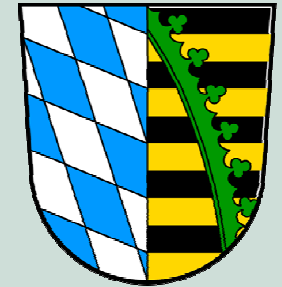
12.02.2016, Information über die
Archivpflege

2. Jahrestreffen der kommunalen
Archivpfleger/innen:

08.12.2016 im Staatsarchiv Coburg,
Teilnehmer aus den Gemeinden
Großheirath, Itzgrund,
Ahorn, Grub a. F.,
Niederfüllbach, Untersiemau,
Ebersdorf b. Cbg., Weitramsdorf,
Meeder, Dörfles-Esbach



Jahrestreffen der kommunalen Archivpfleger/innen



Tagesordnung:

1. Allgemeine Einführung in die Archivpflege im Landkreis Coburg
2. Vorstellung der Kommunalarchivare/-innen
3. Benützungssordnung für das Kommunalarchiv
4. Gliederung des Kommunalarchivs
5. Aufbewahrungsfristen, Übernahme von Registraturgut ins Archiv („Aussonderung“), Dokumentenmanagement/elektronische Akte/Datenbanken und digitale Archivierung
6. Verpackung des Archivguts und richtige räumliche Unterbringung
7. Gemeindechronik
8. Diskussion, Fragen



Jahrestreffen der kommunalen Archivpfleger/innen



1. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, sofern die Gemeinde ein Dokumentenmanagement (komXwork - neueste Fassung/Update auf komX3) im Einsatz hat, besteht der Vorteil, dass bei Anlegung eines Vorgangs eine Einheitsaktenplannummer vergeben werden muss und die Aufbewahrungsfrist eingespeichert werden kann. Für die Zukunft ist geplant, dass das Verfahren auch die evtl. Archivwürdigkeit übernimmt und bei der Aussonderung über das System ein Archivverzeichnis erstellt wird.
Auf die Handreichung der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns zur Einführung der elektronischen Vorgangsbearbeitung wurde hingewiesen.
2. Alle Anwesenden erhielten eine DVD mit allen Unterlagen zu der Tagung.

Muster für Gemeindechronik als PowerPoint--Präsentation, Umfang: 50 Seiten!



27.01.2017

ERSTELLT: ARCHIVPFLEGER H. SCHÖTTNER



Kreisarchivpfleger Coburg-Süd



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!